

Zuchtschau der DTK Gruppe Köln I e.V am 25. August 2019

Das Wetter war nahezu optimal für die diesjährige Zuchtschau der Gruppe Köln I. Von langer Hand vorbereitet durch unser Vorstandsteam sollte dies ein toller Tag werden.

Schon am Vortag wurden von den fleißigen Heinzelmännchen Pavillons, Tische und Bänke aufgebaut und die Küche und Getränke-Bar vorbereitet.

Die Fläche für den Ring wurde extra mit dem elektrischen Handmäher nochmals nachbearbeitet, damit auch Kaninchenteckel und Co ihr Gangwerk bestens präsentieren konnten.

Leider mussten wir in diesem Jahr unsere Zuchtschau ohne unseren Ehrenvorsitzenden Hardy Froitzheim durchführen, dem wir alle eine baldige Genesung wünschen.

Am Sonntag konnte es pünktlich mit Hörnerklang der Jagdhornbläser des Hegering Nordwest in der Kölner Jägerschaft und der Begrüßung durch den ersten Vorsitzenden Werner Schulze Schwering und der Zuchtschauleiterin Dr. Elisabeth Rolffs losgehen.

Als Richter übernahm Karl Lehmhaus aus Dortmund, Spezialzuchtrichter für Dachshunde die Bewertung der vorgeführten Hunde und erklärte ausführlich und für jedermann nachvollziehbar seine Beurteilungen. Dank der professionellen Beschallungsanlage, die Jan Wilhelm Schulze Schwering uns jedes Jahr zur Verfügung stellt, konnte jedes Wort gut verstanden werden.

Beurteilt wurden insgesamt 28 Hunde (5 Kurz-, 15 Rau- und 8 Langhaarteckel).

In der Mittagspause gab es Leckeres vom Grill und selbstgemachte Salate und Kuchen, die von den Mitgliedern liebevoll hergerichtet worden waren. Dank Celly Schulze Schwerings jahrelanger Erfahrung klappte auch hier die Organisation vorzüglich.

Das Dackelrennen war auch wieder eine spannende Attraktion. So übertrafen sich trotz der Hitze die kleinen Turbodackel gegenseitig.

Nach dem Stechen standen die Sieger fest.

- Den ersten Platz belegte Lotte, Führerin Sabine Flöck,
- den zweiten Finn mit Gisela Domgörgen und
- den dritten Seppi – ein Rauhaar Zwerg - geführt von Eckhard Gowin.

Am Nachmittag gab es dann die Endausscheidungen um die Schönsten.

Herr Lehmhaus machte es sich nicht leicht, denn im Rauhaar-Lager gab es diesmal besonders viele Kandidaten mit dem Formwert „vorzüglich“.

- So wurde Schönster Rauhaar: Mats von der Fürstenau, Besitzerin: Beate Schulte-Panitzki, geführt von Jessica Patt.
- Bei den Kurzhaar war Ronja-Grete vom Rehsprung, Besitzer: Simon Kollmann, die Schönste.
- Schönster Langhaar wurde Zero vom Hasenfänger, Besitzerin: Jessica Patt.
- Schönste in der Jüngstenklasse wurde Ona Lady vom Roten Ahorn, Besitzer: Manfred Robens,
- Schönster Puppy wurde Quanda zum Pfaffenteich mit Angelika Knispel.
- Die Schönste Veteranin war Grandel vom Lotzengrund mit Sabine Kuhlhoff.

- Den Wanderpokal der Gruppe Köln I für den schönsten Rauhaar erhielt „Anka“ Hertha von der Hardt Höhe mit Werner Schulze Schwering.
- Der Wanderpokal für den Schönsten Langhaar ging an Vila von der Zitadelle mit Georg Heun.
- Schönster Hund der Schau wurde schließlich Mats von der Fürstenau.

Trotz großer Hitze am Nachmittag waren viele Helfer/Innen noch motiviert, gemeinsam wieder abzubauen und aufzuräumen.

Ein harmonischer und wunderschöner Tag ging zu Ende.

Bericht verfasst von Sabine Kuhlhoff